

Kirche in 1Live | 31.03.2014 floatend Uhr | Christiane Birgden

7 Wochen ohne

Fasten, das kennen viele, v.a. von Diäten, gerade jetzt im Frühling sind die Zeitschriften voll damit. Keine Zigaretten, kein Süßkram, weniger Fleisch,. Es gibt vieles, was uns nicht gut tut.

Wenn die evangelische Kirche zum Fasten aufruft, klingt es etwas anders. Jedes Jahr stellt sie die Fastenzeit, die sieben Wochen vor Ostern, unter ein anderes Motto. In diesem Jahr: Selber denken – sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten.

Hmm. Selber denken? – das mach ich eh. Zum Glück bin ich so erzogen worden, dass ich mir nicht so schnell was sagen lasse, egal ob von Eltern, Lehrern oder Vorgesetzten.

Aber sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten? Was heißt das? OK, es gibt so Sätze, die ich mal gehört oder gelesen habe und die ich irgendwann verinnerlicht habe. Leitsätze. Eine Zeitlang waren sie richtig für mich, haben mir vielleicht sogar Halt gegeben.

Zum Beispiel, dass ich immer erreichbar sein muss. Ich merke, dass ich ziemlich oft auf mein Handy schaue. Dazu kommen E-Mails, WhatsApp. Und dann ist da auch noch Facebook. Bin ich wirklich so frei, wie ich denke? Immer erreichbar sein, ist das heute noch stimmig für mich?

Selber denken – sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten. Zeit, darüber nachzudenken, was ich mir angewöhnt habe, was ich für selbstverständlich halte. Sieben Wochen Zeit, das zu hinterfragen. Sieben Wochen um freier, vielleicht auch glücklicher zu werden!